

Testbericht: EN 926-2:2013 & LTF 91/09

Hersteller	Niviuk Gliders / Air Games S.L.	Nummer Zertifikat	PG_1611.2019
Adresse	C. Del Ter, 6 Nave D 17165 La Cellera de Ter Girona Spain	Testflug	18.12.2019
Gleitschirmmodell	Peak 5 22	Klassifizierung	D
Seriennummer	OPK522V33	Vertreter	None
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	ja		
Testpilot		Philippe Dupont	Alain Zoller
Gurtzeug		Advance - Success 4 M	Advance - Success 4 L
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)		44	44
Distanz zwischen den Traggurten (cm)		40	44
Gewicht total im Flug (kg)		80	98

1. Füllen/Starten	C			
Aufziehverhalten	einfaches Aufziehen, etwas Korrektur des Piloten erforderlich	B	Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers angebremsert werden	C
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	A			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	B			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	25 km/h bis 30 km/h	B	25 km/h bis 30 km/h	B
4. Steuerkräfte und Steuerwege	C			
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / 40 bis 55	C	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	Zunehmend / 45 bis 60	C
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrische Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	A			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	A			
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	A			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	A			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	D			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)	keine unmittelbare Reaktion	B	unmittelbare Zunahme der Drehgeschwindigkeit	C
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	Drehung bleibt konstant (G-Kraft konstant, Drehgeschwindigkeit konstant)	D	Drehung bleibt konstant (G-Kraft konstant, Drehgeschwindigkeit konstant)	D

Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren	mit Betätigung des Piloten	D	mit Betätigung des Piloten	D
10. Symmetrischer Frontklapper	D			
Etwa 30 % Flügeltiefe				
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Rückkehr in den Normalflug	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Mindestens 50 % Flügeltiefe				
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 0° bis 30° / Dreht weniger als 90° weg	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Ausleitung	Ja	D	Ja	D
Mit Beschleuniger				
Einleitung	Abkippen nach hinten größer als 45°	C	Abkippen nach hinten größer als 45°	C
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Selbstständig in 3 s bis 5 s	B
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Falllinien	Ja	D	Ja	D
11. Ausleitung des Sackfluges	B			
Sackflug kann eingeleitet werden	Ja	A	Ja	A
Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 30° bis 60°	B	Vorschießen 0° bis 30°	A
Wegdrehverhalten	Dreht weniger als 45° weg	A	Dreht weniger als 45° weg	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln	A			
Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls	C			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 30° bis 60°	B	Vorschießen 30° bis 60°	B
Klapper	Kein Einklappen	A	Kein Einklappen	A
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)	Nein	A	Nein	A
Abkippen nach hinten beim Einleiten	Weniger 45°	A	Mehr als 45°	C
Leinenspannung	Die meisten Leinen gespannt	A	Die meisten Leinen gespannt	A
14. Einseitiger Klapper	D			
Kleiner einseitiger Klapper				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 0° bis 15°	A
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Wiederöffnung in 3 s bis 5 s nach Eingriff des Piloten	D
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Großer einseitiger Klapper				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B	180° bis 360° / Vorschieß- oder Rollwinkel 45° bis 60°	C
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Selbstständige Wiederöffnung	A

Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Kleiner einseitiger Klapper mit voll betätigtem Beschleuniger				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Nein	A
Großer einseitiger Klapper mit voll betätigtem Beschleuniger				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B	180° bis 360° / Vorschieß- oder Rollwinkel 60° bis 90°	D
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Größer als 360° mit der Tendenz zum Erholen (G-Kraft nimmt ab, Drehrate nimmt ab)	C
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
15. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper				
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	Ja	A	Ja	A
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich	Ja	A	Ja	A
Steuerweg, der beim Versuch einer 180°-Kurve zum Stallen oder Trudeln führen würde	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A
16. Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit				
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit				
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung				
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	B	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	B
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
19. B-Stall				
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Rückkehr in den Normalflug	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Vorschießen beim Ausleiten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
20. Ohren anlegen				
Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in 3 s bis 5 s	B
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug				
Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A

Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	B
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
22. Alternative Methode zur Richtungssteuerung	A			
180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden	Ja	A	Ja	A
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
23. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben	0			
Manöver funktioniert wie beschrieben	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Manöver ist für Anfänger geeignet	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
24. Anmerkungen des Testpiloten				